

Schwangerschaftsverlauf

In dieser Tabelle haben wir für Sie die Entwicklung des Kindes, mögliche Veränderungen bei Ihnen und medizinische Untersuchungen, Empfehlungen und Behandlungen zusammengestellt.

Damit können Sie einen kurzen Überblick über den möglichen Verlauf Ihrer Schwangerschaft gewinnen. Mit den verschiedenen Untersuchungen möchten wir problematische Verläufe frühzeitig erkennen und Sie und Ihr Baby vor möglichen Gefahren schützen. Die Schwangerschaftswochen (SSW) beginnt man zu zählen ab dem 1. Tag der letzten Periodenblutung.

Farbliche Darstellung:

- Entwicklung des Kindes
- Veränderungen bei der Mutter
- Medizinische Untersuchungen, Empfehlungen und Behandlungen

| SSW | Verlauf |
|---------|---|
| 2 | <ul style="list-style-type: none"> • 2 Wochen vor der nächsten zu erwartenden Periode entsteht durch die Vereinigung von Ei und Samenzelle ein neuer Mensch, 4 - 5 Tage später ist das befruchtete Ei in der Gebärmutter angekommen, wo es sich einnisten kann |
| 5.- 8. | <ul style="list-style-type: none"> • ab der 5. SSW kann man im Ultraschall den Embryo sehen und gegen Ende der 6. SSW seinen Herzschlag, am Ende der 8. SSW ist der Embryo 2 cm groß und hat schon winzige Arme und Beine • häufig kommt es zu Übelkeit mit Erbrechen, Müdigkeit und Kreislaufproblemen, in den ersten Schwangerschaftswochen sollten Sie einen Zahnarzt aufsuchen, um Zahnfleischentzündungen aufzudecken, da sie Ursache sein könnten für Fehl- oder Frühgeburten • Erstuntersuchung mit Blutabnahme und Ultraschall (gratis), 1 - 2 Wochen später erneute Untersuchung mit Anlage des Mutterpasses und Ultraschall (gratis), auf Wunsch erhalten Sie eine Bescheinigung für den Arbeitgeber |
| 9.- 12. | <ul style="list-style-type: none"> • Finger und Zehen sind sichtbar, alle inneren Organe sind vorhanden • häufig kommt es zu Spannungsgefühl in den Brüsten, • Vorsorgeuntersuchung mit Routine-Ultraschall, auf Wunsch Toxoplasmose-Serologie (bei fehlender Immunität) |

| | |
|-----------|---|
| 12. | <ul style="list-style-type: none"> • es ist ein vollständiger kleiner Mensch entstanden, der sich bereits aktiv bewegt, • die Gebärmutter ist hinter dem Schambein tastbar, Übelkeit und Erbrechen beginnen besser zu werden |
| 13. | <ul style="list-style-type: none"> • das Baby heißt jetzt Fetus und ist ca. 5 cm groß und 20 Gramm schwer • auf Wunsch Messung der Nackenfaltentransparenz |
| 14. - 16. | <ul style="list-style-type: none"> • der Bauch wölbt sich nach vorne • Vorsorgeuntersuchung, auf Wunsch mit Ultraschall |
| 16. | <ul style="list-style-type: none"> • der Fetus hört Geräusche, er ist 16 cm groß und wiegt etwa 200 Gramm • ggf. Fruchtwasseruntersuchung (Amniocentese) |
| 18. | <ul style="list-style-type: none"> • Frauen, die bereits Kinder geboren haben, können erstmalig Kindsbewegungen spüren |
| 18. - 22. | <ul style="list-style-type: none"> • meistens lässt sich im Ultraschall das Geschlecht des Kindes erkennen • evtl. werden Schwangerschaftsstreifen und Besenreiser sichtbar; ab der 20. SSW können auch Frauen, die ihr erstes Kind erwarten, Kindsbewegungen spüren, sollten Sie verreisen wollen, ist diese Zeit sehr gut dafür, da die Anfangsschwierigkeiten vorbei sind und der Bauch noch nicht zu groß ist • Vorsorgeuntersuchung mit Routine-Ultraschall (19. - 22. SSW) |
| 20. | <ul style="list-style-type: none"> • das Baby ist 25 cm groß und 400 Gramm schwer • Sie sollten sich um einen Geburtsvorbereitungskurs und eine Nachsorgehebamme kümmern • auf Wunsch Toxoplasmose-Serologie (bei fehlender Immunität) |
| 24. | <ul style="list-style-type: none"> • das Baby bewegt sich viel und schlägt sogar Purzelbäume, es wiegt ca. 700 Gramm und ist etwa 30 cm lang • die Gebärmutter reicht bis zum Nabel • Vorsorgeuntersuchung auf Wunsch mit Ultraschall, 24.-28. SSW Screening auf Gestationsdiabetes, OGTT (empfohlen aber nicht Routine) |
| 28. | <ul style="list-style-type: none"> • die Augenlider sind geöffnet und der Fetus kann sehen, käme es jetzt mit einem Gewicht von rund 1000 Gramm und einer Länge von etwa 35 cm zur Welt, so hätte das Baby mit einer intensivmedizinischen Betreuung bereits gute Überlebenschancen • oft kommt es zu Wassereinlagerungen und Rückenschmerzen • Vorsorgeuntersuchung auf Wunsch mit Ultraschall, 28.-30. SSW Rhesus negative Frauen erhalten eine Anti-D-Immunglobulin-Injektion, oft ist es in der Folgezeit sinnvoll, bei den Vorsorgeuntersuchungen mit dem CTG die Herzöne des Kindes und die Wehentätigkeit der |

| | |
|--------|--|
| | Gebärmutter zu erfassen |
| 30. | <ul style="list-style-type: none"> • oft nimmt Kurzatmigkeit zu • Vorsorgeuntersuchung auf Wunsch Routine-Ultraschall (29. - 32. SSW), auf Wunsch Toxoplasmose-Serologie (bei fehlender Immunität) |
| 32. | <ul style="list-style-type: none"> • das Baby nimmt vor allem an Muskel- und Fettgewebe zu und wiegt jetzt ca. 1800 Gramm, von der 28. SSW bis zum Ende der 32. SSW hat das Baby sein Gewicht nahezu verdoppelt • Vorsorgeuntersuchung auf Wunsch mit Ultraschall |
| 34. | <ul style="list-style-type: none"> • die meisten Babys liegen mit dem Kopf nach unten und bleiben in dieser Position bis zur Geburt • das Baby wächst durchschnittlich um 200 Gramm pro Woche • Beginn der Mutterschutzfrist, • Sie erhalten eine Bescheinigung für den Arbeitgeber über den vorgesehenen Entbindungstermin, • Vorsorgeuntersuchung auf Wunsch mit Ultraschall, Hepatitis-Serologie (HbsAg) (nach der 32. SSW und möglichst nahe am Entbindungstermin) |
| 36. | <ul style="list-style-type: none"> • das Baby ist nun ca. 45 cm lang und 2500 - 2800 Gramm schwer, es trinkt täglich bis zu 3 Liter Fruchtwasser und scheidet es wieder aus • die Gebärmutter reicht bis zum Rippenbogen, nach der 36. SSW besteht für viele Fluggesellschaften keine Flugreisetauglichkeit mehr, ab jetzt sollten Sie eine Kliniktasche gepackt haben • Vorsorgeuntersuchung auf Wunsch mit Ultraschall, auf Wunsch Vaginalabstrich auf β-hämolyisierende Streptokokken, ggf. Vorstellung in Entbindungsklinik zur Geburtsplanung |
| 38. | <ul style="list-style-type: none"> • das Baby wiegt über 3000 Gramm, es bewegt sich weniger, weil es weniger Platz hat • 5 Übungswehen pro Stunde sind normal, jetzt wäre eine Geburt keine Frühgeburt mehr • Vorsorgeuntersuchung auf Wunsch mit Ultraschall |
| 40. | <ul style="list-style-type: none"> • das Kind bekommt von seiner Mutter viele wichtige Antikörper, die es vor einigen Infektionskrankheiten schützen („Nestschutz“) • es wiegt jetzt 3400 Gramm und ist rund 50 cm lang • die durchschnittliche Dauer einer normalen Schwangerschaft ist erreicht, • insgesamt gelten 10 - 15 kg Gewichtszunahme während der Schwangerschaft als normal • Vorsorgeuntersuchung auf Wunsch mit Ultraschall |
| ab 40. | <ul style="list-style-type: none"> • Vorsorgeuntersuchungen alle 2 Tage |

